

**Fraktion Tübinger Liste**

Claudia Braun
Klaus Dieter Hanagarth
Gebhart Höritzer
Inge Schettler
Thomas Unger
Dr. Christian Wittlinger

12.09.2023

Teilnahme der Stadt Tübingen am European Climate Adaptation Award

Vorbemerkung

Die Stadt Tübingen hat im Bereich Energieeffizienz und CO₂-Reduzierung im Vergleich zu anderen Kommunen sehr ambitionierte Ziele und inzwischen auch gute Fortschritte erzielt. Dafür erhielt die Stadt den renommierten European Energy Award in Gold verliehen. Dies unterstreicht Tübingens Engagement für den Umweltschutz und den Kampf gegen den Klimawandel.

Angesichts der überall steigenden Anzahl von Extremwetterereignissen, Waldbränden, Jahrhundertfluten etc. ist es jedoch ebenso wichtig, nicht nur den Klimawandel zu bekämpfen, sondern sich auch an seine bereits spürbaren Folgen anzupassen und rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen, um die negativen Folgen für die eigene Bevölkerung soweit es irgendwie geht zu minimieren.

Antrag

Deshalb beantragen wir, dass sich die Stadtverwaltung Tübingen um eine Teilnahme am **European Climate Adaptation Award (ECAA)** bemüht, mit dem Ziel, dort bald einen ebenso herausragenden Standard wie beim European Energy Award zu erreichen.

Begründung

Der European Climate Adaptation Award

Der ECAA ist ein umfassendes Programm, das Städte und Gemeinden dabei unterstützt, ihre Anpassungskapazität zu identifizieren und rechtzeitig geeignete Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung umzusetzen. Durch eine strukturierte Vorgehensweise – von der Klimawirkungsanalyse über die Erstellung eines klimaanpassungspolitischen Aktivitätenprogramms bis hin zur Implementierung konkreter Maßnahmen – bietet der ECAA den Kommunen ein robustes Analyse- und Maßnahmenraster für den proaktiven Schutz einer Kommune und seiner Bevölkerung vor den Klimafolgen.

Dabei umfasst der Maßnahmenkatalog unter dem ECAA sechs Hauptbereiche:

1. Klimawirkungsanalyse, Strategie, Planung: Hier werden die klimatischen Herausforderungen identifiziert und strategische Pläne entwickelt.
2. Kommunale Gebäude und Anlagen: Dieser Bereich betrifft die infrastrukturelle Anpassung der städtischen Gebäude.



3. Ver- und Entsorgung: Hier geht es um die Sicherstellung der Energieversorgung und der Wasserqualität.
4. Infrastruktur im Öffentlichen Raum: Anpassung von Straßen, Plätzen und Grünflächen an das sich wandelnde Klima.
5. Interne Organisation: Dies betrifft die internen Abläufe und Strukturen der Kommune.
6. Kommunikation, Partizipation, Kooperation: Dieser Bereich fördert die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen verschiedenen Akteuren.

Siehe weitere Informationen hier: <https://www.european-climate-award.de/>

Der European Climate Adaptation Award® (eca) wurde von derselben Bundesgeschäftsstelle in Berlin entwickelt, die auch erfolgreich den European Energy Award in die Umsetzung gebracht hatte.

Die fünf wesentlichen Gründe für die Teilnahme Tübingens an ECAA:

1. **Schutz der Bürger:** Die direkten und spürbaren Auswirkungen des Klimawandels – von Hitzewellen bis zu Sturzfluten – können die Lebensqualität und das Wohlergehen der Bürger Tübingens beeinträchtigen. Es ist die Verantwortung der Stadt, nicht nur zur Verringerung des Klimawandels beizutragen, sondern eben auch ihre Bürger vor dessen Auswirkungen zu schützen. Der erforderliche Schutz der Bürgerschaft reicht von der Abwehr katastrophaler Einmalereignisse bis zum Erhalt einer alltäglichen Aufenthaltsqualität in der Stadt und den Wohnquartieren.
2. **Wissenschaftliche Analyse und Maßnahmenplanung:** Die Teilnahme am ECAA bietet den Städten eine strukturierte Klimawirkungsanalyse, durch welche die spezifischen klimatischen Herausforderungen und die daraus resultierenden Bedürfnisse der Stadt identifiziert werden können.
3. **Maßnahmenkatalog:** Der ECAA stellt den Kommunen einen umfangreichen Katalog mit konkreten Maßnahmen zur Verfügung, der die notwendigen Schritte für eine erfolgreiche Klimaanpassung klar aufzeigt.
4. **Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Ein zentrales Element des ECAA ist die Gründung eines interdisziplinären Klimateams, das Experten aus verschiedenen Fachgebieten zusammenbringt. Dies fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ämtern und Institutionen.
5. **Planungssicherheit und politischer Rückhalt:** Durch die offizielle Anerkennung des Aktivitätenprogramms durch die Politik werden eine klare Marschrichtung vorgegeben und das Engagement der Stadt für den Klimaschutz und das Wohlergehen seiner Bevölkerung gestärkt.

Die Teilnahme am ECAA wäre ein guter Schritt in diese Richtung und würde die Stadt auf den besten Weg bringen, den Herausforderungen des Klimawandels wirksam zu begegnen. Mit Friedrichshafen gemeinsam wäre Tübingen in Baden-Württemberg damit wohl Pionier, während sich in Nordrhein-Westfalen bereits recht viele Gemeinden beteiligen.

Tübingen sollte die Gelegenheit ergreifen, seine Führungsrolle im Umweltschutz abzurufen. Die Folgen des Klimawandels werden leider zu einem großen Teil nicht mehr abzuwenden sein. Das Element der Klimaanpassung wird sehr unmittelbar für das Wohlergehen unserer Bürgerschaft in der Zukunft entscheidend wichtig werden. Deutliche Verschlechterungen und große Schäden können abgewendet, wenn wir rechtzeitig, strukturiert und engagiert mit unseren Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung beginnen. Die Teilnahme am ECAA würde helfen, denn sie schafft Transparenz, Verbindlichkeit und Überprüfbarkeit.